

Das Globale Lernen in den Kernlehrplänen von NRW

Anschlussmöglichkeiten – Unterrichtsideen – Materialien

www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de



© shootingankauf/fotolia.com



Mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW

Schulform: Gymnasium	Fach/Fächergruppe: Politik
Jahrgang: 5 - 6	Kernlehrplan: Politik/Wi 3429
Im KLP beschriebene Kompetenzerwartungen (Auszug): Die SuS vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen ... nach ... (UK 2).	
Im KLP vorgeschlagene Inhaltsfelder (Auszug): Inhaltsfeld 3: Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft.	
Themenvorschlag: Fairer Handel – freiwilliger Mehrpreis	
Anschlussfähige Kompetenzerwartungen des Globalen Lernens: Die SuS können die Zielsetzung und einige Kennzeichen des Fairen Handels beschreiben und als Herausforderung für das eigene Konsumverhalten selbstkritisch erörtern.	
Anschlussfähige Inhaltsfelder des Globalen Lernens: Fairer Handel	
Erläuterung des Themenfeldes: Der Faire Handel, d.h. die Bereitschaft von Konsumenten, freiwillig Erzeugern in Afrika, Asien und Lateinamerika für ihre Produkte höhere Preise zu zahlen, gehört zu den Möglichkeiten, direkt etwas im Sinne einer gerechteren Welt zu tun. Deshalb ist der Faire Handel seit vielen Jahren ein wichtiges Feld entwicklungspolitischen Engagements. Garantiepreise oberhalb des Weltmarktpreises, Direktvermarktung von Produkten, die Kleinbauern oder Genossenschaften hergestellt haben, Umgehung des Zwischenhandels, langfristige Lieferverträge sowie weitere soziale und ökologische Standards gehören zu den Kennzeichen des FH. Der FH-Umsatz in Deutschland lag 2015 bei 1,14 Mio. Euro und kam gut 1,5 Millionen Produzenten und ihren Familien zugute. Dennoch bleibt der FH eine ökonomische Nische (0,2 % des Einzelhandelsumsatzes) und ist in D. im internationalen Vergleich weiterhin bescheiden. Die Britten und die Schweizer sind da weitaus mehr engagiert. Vielleicht ist die Intention des FH wichtiger als seine ökonomische Größenordnung, stellt sie doch an uns alle die Frage, was wir für eine „gerechtere Welt“ zu tun bereit sind. Dieser „Gretchenfrage“ auf die Spur zu kommen, ohne die SuS zum Kauf von Fair-Trade-Produkten nötigen zu wollen oder die Bedeutung des FH zu überschätzen, wäre ein wichtiges Anliegen des Unterrichts. Konsumenten, aber auch Weltladen-Engagierte wären hier von der Klasse zu befragen.	
Vorschläge für den Unterricht:	
<ul style="list-style-type: none"> • Obwohl 76% der Bundesbürger angeben, das Fair-Trade-Siegel zu kennen, kann nicht bei allen SuS unterstellt werden, dass sie wissen, was der Faire Handel ist. Dies kann z.B. durch einen Besuch im Weltladen, aber auch durch das Auslegen von Fair-Trade-Produkten (aus dem Weltladen wie aus dem Supermarkt) nachgeholt werden. • Was will der FH? Was sind die Kennzeichen und Intentionen? Kurze Filmspots (DVD „Twenty-Fair“) sind hier ebenso unterhaltsam wie aufschlussreich. • Warum freiwillig mehr bezahlen? Die Zielkonflikte (begrenzt Taschengeld-Budget vs. „faire Preise-bezahlen“) sollten offen ausgesprochen und ohne jede Überwältigungsabsicht kontrovers diskutiert werden. • 21% der Deutschen sagen, dass ihnen beim Einkauf von Lebensmitteln „fair Trade Produkte“ besonders wichtig sind (UBA: Umweltbewusstsein 2016), aber weniger als 3% des bei uns getrunkenen Kaffees (in England sind es 25%) ist Kaffee aus dem FH. Über die Gründe für diesen Widerspruch wäre zu diskutieren. • Warum engagieren sich einzelne SuS im Fairen Handel, im Schulweltladen oder im Weltladen? 	

Laden sie einen jungen Fair-Trade-Aktivisten in die Klasse ein und sprechen Sie über Motive, über Frust und Erfolgserlebnisse.

- Oder überlegen Sie, ob Sie den Fairen Handel zu einem Aktionsschwerpunkt der Schule machen können: FH-Verkaufsecke in den Pausen, Schulweltladen, Schulweltladen als Schülerfirma betrieben, Beteiligung der Schule an „Fair Trade Schule – Kampagne“.

Zeitbedarf in Unterrichtsstunden: 1 - 4

Didaktische Materialien und Medien:

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• UM von Misereor „Völlig Banane?“.• Unterrichtsmaterialien (Vorschläge) der Kampagne Fair-Trade-schools.• Anregungen für den Unterricht zum FH finden Sie beim Forum Fairer Handel. | <ul style="list-style-type: none">• Lehrermaterial der Verbraucherzentralen (Oiko-Fair) zum FH.• Website für junge Leute zum FH• Kurzfilmangebote des Forum Fairer Handel.• Hinweise von TransFair Deutschland auf Filme und Clips zum Thema „Fairer Handel“. |
|--|--|

Hintergrundinformationen/Lehrerinformationen:

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Hinweise auf einige, nicht auf alle Weltläden in NRW erhalten Sie beim Weltladen Dachverband (Weltladen finden). | <ul style="list-style-type: none">• Kampagne „Fair Trade Schools“ mit Angebot zur Beteiligung und mit Bildungsmaterialien. |
|--|--|

Sonstige Hinweise und Kontaktadressen:

Verfasser: NRW-NROs

Datum der Erstellung: 2017